

## **Aktuell**

Zum Rücktritt von BSV-Direktor Otto Piller (Interview)

## **Vorsorge**

Bilanz der 10. AHV-Revision

## **Sozialpolitik**

Existenzsicherung im Föderalismus der Schweiz

---

# Soziale Sicherheit

CHSS

2/2003

---

**BSV /**  
**OFAS /**  
**UFAS /**

## Inhaltsverzeichnis Soziale Sicherheit CHSS 2/2003

<b>Editorial</b>	57
<b>Chronik Februar/März 2003</b>	58
<b>Rundschau</b>	61

### Aktuell

Rücktritt Otto Piller: «Solidarität hat im Schweizervolk immer noch einen hohen Stellenwert»	62
--	----

### Vorsorge

Sicherung und Weiterentwicklung der beruflichen Vorsorge	67
Die Rechnungsergebnisse 2002 der AHV, der IV und der Erwerbsersatzordnung	69
10. AHV-Revision: Bilanz (Nicolas Eschmann, BSV)	73
Neue Leistungsverträge mit den beruflichen Abklärungsstellen der Invalidenversicherung (Adelaide Bigovic Balzardi, BSV)	79

### Gesundheit

Gesundheitsinitiative: Mehr Steuern statt Kopfprämien für die Krankenversicherung?	82
Sind Medikamente in der Schweiz wirklich am teuersten? (Lukas Stieger, BSV)	85

### Sozialpolitik

Existenzsicherung im Föderalismus der Schweiz (Carlo Knöpfel, Caritas Schweiz)	87
– Stellungnahme der SKOS	94
– Stellungnahme der SODK	95

www.sozialinfo.ch - das Internetportal für das Sozialwesen der Schweiz (Barbara Beringer Marcin, Sozialinfo)	97
--	----

### Parlament

Parlamentarische Vorstösse	100
Gesetzgebung: Hängige Vorlagen des Bundesrates	104

### Daten und Fakten

Agenda (Tagungen, Seminare, Lehrgänge)	105
Sozialversicherungsstatistik	106
Literatur und Links	108

Besuchen Sie uns unter [www.bsv.admin.ch](http://www.bsv.admin.ch)



## ***www.sozialinfo.ch – das Internetportal für das Sozialwesen der Schweiz***

Durch die rasante elektronische Verbreitung von Informationen finden die Internetanwender eine Vielfalt von Websites vor. Für die Durchschnittsbenutzer des Internet wird es jedoch immer schwieriger, aktuelle, zuverlässige und vertrauenswürdige Informationen zu finden. Mit der Suche zerrinnen die Stunden – oftmals muss am Schluss resigniert und entnervt festgestellt werden, dass im Internet «alles» und «nichts» vorhanden ist. Wünschbar sind wirksame Suchmaschinen und ein strukturierter Überblick über das Sozialwesen in der Schweiz. [www.sozialinfo.ch](http://www.sozialinfo.ch) bietet dies.



**Barbara Beringer Marcin**  
Geschäftsführung sozialinfo.ch

Die Sozialarbeiterin der Gemeinde «X» muss in einer heiklen Scheidungssituation (Eltern beide Alkoholiker) eine Kinderschutzmassnahme treffen. Dabei gilt es, die Möglichkeiten der Eltern und des sozialen Umfeldes abzuschätzen, um eine geeignete Umpfängerin der Kinder vorzunehmen.

Der Personalverantwortliche der Firma «Y» muss für eine schwer erkrankte und demzufolge seit längerer Zeit abwesende arbeitsunfähige mitarbeitende Person sowohl die Lohnfortzahlungsfrage sowie die anstehenden Kündigungsmodalitäten vorabklären. Dabei soll für die betroffene Person – im Rahmen der sozialversicherungsrechtlichen Möglichkeiten – die beste Lösung gesucht werden.

Diese zwei Beispiele sollen zeigen, wie von den Sozialtätigen ein gesamtheitliches Verständnis der Situation wie auch viel Wissen aus anderen Fachgebieten (Recht, Medizin, Psychologie, Sozialversicherung usw.) gefordert sind. Ein Unfallereignis, eine organische oder psychosoziale Krankheit, eine Behinderung, Arbeitslosigkeit, eine Scheidung, fehlende Finanzen usw. können das Leben von Einzelpersonen

oder Familien plötzlich und nachhaltig verändern. Das rasche und richtige Verhalten der jeweils Betroffenen kann die Situation erleichtern, eingetretenes Leid verringern und einen grösseren Schaden verhinderen.

Für die Berater/innen ist es in diesen Situationen wichtig, dass fehlende Informationen und Zusammenhänge schnell und einfach erschlossen werden können bzw. dass die

verschiedenen Wissens- und Rechtsquellen in koordinierender Weise zusammengefügt sind. Diesem Anliegen kommt das Internetportal [www.sozialinfo.ch](http://www.sozialinfo.ch) entgegen.

### **Was ist bereits vorhanden?**

Das Internetportal bietet seit längerer Zeit eine einzigartige Verknüpfungplattform für verschiedene Bereiche des Sozialwesens an. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die angebotenen Informationen aus vertrauenswürdigen Quellen stammen und durch eine Organisation angeboten werden, welche nicht die Einzelinteressen von Gruppierungen, sondern die übergeordneten Interessen von Sozialpolitik und sozialer Arbeit verfolgt. Ausbildungsstätten, soziale Organisationen und Beratungsstellen können jederzeit innerhalb der Plattform auf ihre Dienstleistungen und Informationen verweisen und leisten so einen Beitrag zur Vernetzung und Zusammenführung von Wissen innerhalb des Sozialwesens.

### **Generelle Informationen**

Unter einer einzigen Internetadresse ([www.sozialinfo.ch](http://www.sozialinfo.ch)) finden wir heute folgende Dienstleistungen:

- Stellenbörse für den Sozialbereich,
- Veranstaltungen und Weiterbildungen,
- Adressen von sozialen Organisationen, Ausbildungsstätten, Berufs- und Fachverbänden, Betroffenenorganisationen usw.,
- Fachliteratur und Diplomarbeiten usw.,
- Aktualitäten und Pressemitteilungen aus verschiedenen Bereichen des Sozialwesens.

### Spezialisierte Informationen

Informationen aus anderen Fachgebieten wie auch deren Verknüpfung mit der sozialen Arbeit sind für die Benutzer/innen der Plattform enorm wichtig. Diesem Umstand wird unter «Fachbereiche» und im «Expertenforum» Rechnung getragen.

Dort haben die Sozialtätigen die Möglichkeit, ihre Fragen aus der praktischen Arbeit in einfacher Form den dafür verantwortlichen Fachexperten zu stellen. Sie erhalten direkt von diesen oder von anderen Benutzer/innen des Expertenforums eine Antwort mit möglichen Lösungsansätzen für die Praxis.

Weiter werden unterschiedlichste Informationen aus verschiedensten Quellen in der Rubrik «Fachbereiche» angeboten. Diese sind nach vordefinierten Thematiken geordnet und werden laufend ausgebaut.

### Visionen für die Zukunft

Die gegenwärtigen gesellschaftlichen Entwicklungen erfordern eine bessere Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Bereichen der Sozialversicherungen und des Sozialwesens. Als Beispiel sei auf die

### Werden Sie Mitglied des Fördervereins

Als Mitglieder im Förderverein werden Sozialtätige und ihre Arbeitgeber angesprochen, wie zum Beispiel Sozialdienste, Ausbildungsstätten oder Beratungsstellen. Mit ihrem Vereinsbeitritt erhalten die Mitglieder ein Passwort, mit welchem sie die kostenpflichtigen Dienstleistungen nützen können.

Werden Sie deshalb ebenfalls Mitglied im Förderverein sozialinfo.ch! Sie unterstützen damit die Weiterentwicklung des Internetportals www.sozialinfo.ch und längerfristig eine nationale (dreisprachige) und technisch hochstehende Plattform für das Sozialwesen Schweiz.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.sozialinfo.ch](http://www.sozialinfo.ch) oder bei der Geschäftsstelle sozialinfo.ch, Postfach 342, 3047 Bremgarten, Telefon 031 305 10 03, E-Mail: [admin@sozialinfo.ch](mailto:admin@sozialinfo.ch).

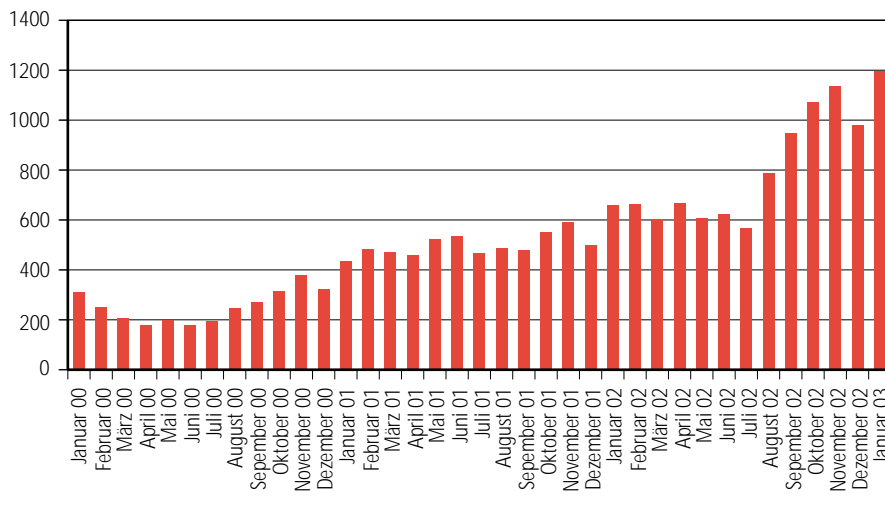
4. IV-Revision verwiesen, die unter anderem vorsieht, dass sich die kantonalen IV-Stellen, die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren und die kantonalen Fürsorgestellen gemeinsam dem Problem der geeigneten beruflichen Wiedereingliederung einer betroffenen Person widmen.

[www.sozialinfo.ch](http://www.sozialinfo.ch) beabsichtigt nicht nur, diese Bereiche zu verknüpfen. Das längerfristige Ziel ist, auch weitere Kreise mit ihrer Vielfalt optimal in das Netzwerk einzubinden, wie es das «Vorprojekt Internetportal Sozialwesen Schweiz»<sup>1</sup> vorsieht. In dieser von den wichtigs-

ten Akteuren im Sozialwesen<sup>2</sup> im Jahre 2002 fertiggestellten Studie wird eine Problemdefinition wie auch eine Zielformulierung zur möglichen Umsetzung eines nationalen und dreisprachigen Internetportals für das Sozialwesen verfasst. Neben der Finanzierung des Projektes gibt es vor der Umsetzung aber noch inhaltliche Fragen zu klären wie zum Beispiel eine einheitliche Definition von Fachbereichen für das Sozialwesen Schweiz.

Die Autoren sind überzeugt, dass ein wirklich brauchbares und umfassendes Internetportal für das Sozialwesen Schweiz nur in Zusammenarbeit aller im Sozialwesen tätigen Institutionen aufgebaut werden kann. Die Erfahrung und der Vergleich mit anderen berufs- und fachspezifischen Portalen<sup>3</sup> zeigt, dass die Idee eines fachspezifischen Internetportals zwar einem Bedürfnis der So-

Tägliche Zahl der Besucher in den Jahren 2000 bis 2003 auf der Website [www.sozialinfo.ch](http://www.sozialinfo.ch)



1 Das Vorprojekt kann unter folgender Adresse heruntergeladen werden: [www.sozialinfo.ch/verein/Internetportal.pdf](http://www.sozialinfo.ch/verein/Internetportal.pdf).

2 Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS), Sozialdirektorenkonferenz (SODK), Bundesamt für Sozialversicherung (BSV), Städteinitiative, Schweizerischer Gemeindeverband, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Fachhochschulen und Höheren Fachschulen für Soziale Arbeit (SASSA), Association romande et tessinoise des Institutions d'action sociale (ARTIAS).

3 Nationale Plattform zur Vernetzung und zum Austausch unter Lehrpersonen: [www.educa.ch](http://www.educa.ch) oder Plattform für Juristen: [www.weblaw.ch](http://www.weblaw.ch).

zialtätigen entspricht, doch deren Umsetzung nicht ganz einfach und vor allem nicht billig ist. Mutige Entschiede seitens der Kantone, der grossen Institutionen und Verbände sind gefragt. Die Mitgliedschaft im Förderverein sozialinfo.ch stellt die Möglichkeit einer verbindlichen Absichtserklärung dar, gemeinsam ein nationales Produkt zu erarbeiten!

### Wo liegen die Schwierigkeiten?

Das Internetportal wird bereits heute gut besucht und die angebote-

nen Ressourcen werden ausgiebig genutzt (siehe Grafik S.98). Rege Aktivitäten verzeichnen das Expertenforum sowie die Stellenbörse.

Die für die Plattform verantwortlichen Personen sind im Moment mit der Aufgabe beschäftigt, die technischen und vor allem die finanziellen Voraussetzungen für das Weiterbestehen von **www.sozialinfo.ch** zu sichern. Die grösste Herausforderung besteht darin, die längerfristige Finanzierung zu sichern: Das Budget für eine Minimalversion der Plattform beträgt mindestens 60 000 Franken pro Jahr, wobei ungefähr die Hälfte dieser Mittel durch die

Mitglieder des seit 1. Januar 2003 aktiven Fördervereins zugesichert sind.

Um das längerfristige Überleben von **www.sozialinfo.ch** sichern zu können, werden aber noch wiederkehrende Unterstützungsbeiträge in der Grössenordnung von mindestens 30 000 Franken pro Jahr gesucht.

Utopie? Hoffentlich nicht! Würde sich in der Deutschschweiz jede Institution mit bloss **100 Franken** im Förderverein sozialinfo.ch engagieren, könnten die Dienstleistungen in der Plattform sofort erheblich ausgebaut werden – und der Nutzen für die Anwender würde um ein Vielfaches gesteigert!

## CHSS-Einbinde-Aktion: Lassen Sie Ihre «Soziale Sicherheit» einbinden!

Das Atelier du livre in Bern führt erneut eine Einbindeaktion für die CHSS zu günstigen Konditionen durch (Einband in rotem Leinen mit schwarzer Rückenprägung).

### Die Preise

- |  |                  |  |                  |
|--|------------------|--|------------------|
| • Einband für Jahrgänge 2001 / 2002 (Doppelband) inkl. Einbinden | <b>Fr. 28.—</b>  | • Einbinden der Jahrgänge 1993–2000 (1 oder 2 Jahrgänge) pro Einband | <b>Fr. 29.50</b> |
| • Einband für 1 Jahrgang (2001, 2002) inkl. Einbinden            | <b>Fr. 25.50</b> | • Einbanddecke ohne Binden für 1 oder 2 Jahrgänge                    | <b>Fr. 15.50</b> |

Die Preise verstehen sich ohne MWST, Porto und Verpackung. **Für die Einbindeaktion sollten die kompletten Jahrgänge der Zeitschrift bis Ende April 2003 an die Buchbinderei gesandt werden.** Verwenden Sie bitte für Ihren Auftrag eine Kopie dieses Talons.

### Wir senden Ihnen die Hefte folgender Jahrgänge

1993  1994  1995  1996  1997  1998  1999  2000  2001  2002

### Wir wünschen

Einbinden in Zweijahresband für Jahrgänge  Einbinden in Einjahresband für Jahrgänge

### Wir bestellen

Einbanddecken für die Jahrgänge

### Adresse

Name  Vorname

Strasse  PLZ / Ort

Datum / Unterschrift

**Einsenden an:** Atelier du livre, Dornigasse 12, 3007 Bern, Telefon 031 371 44 44